

Stino und Spino

Es war einmal auf einer Wiese, dort standen zwei seltsam anzusehende Kerle. Der eine war groß, hatte Stacheln am Rücken und kreisrunde Zähne. Der andere war klein, trug weiche Schuppen am Rücken, doch seine Zähne waren spitz und messerscharf. Ein paar Leute sagten, die beiden sähen aus wie gruselige Monster.

„DU STURKOPF!“ brüllte der Größere.

„DU SPAßVERDERBER!“ donnerte es vom Kleineren zurück.

„Ich bin STÄRKER!“ sprach der Große selbstsicher, doch der Kleine kicherte nur und flüsterte: „Du SPINNST.“

„Und du STINKST!“ rief wieder der Größere.

Das kleine Monster musste kurz an sich schnüffeln. „Und du weißt nicht, wie man SPAß hat!“ zischte er.

Was passierte hier nur für ein Unsinn? Die meisten Menschen sahen den streitenden Monstern eine Weile zu, doch sie verstanden nicht so recht, warum sich die zwei die ganze Zeit anbrüllten. Eigentlich war das aber ganz einfach zu erklären, wenn man die beiden etwas besser kannte.

Der Große hieß STINO und liebte alle Wörter, die mit dem herrlich klingenden „ST“ anfangen. Doch dem Kleinen gefiel das nicht – dieser Geselle hieß SPINO, und er mochte nur Dinge, in denen man ein „SP“ hörte! So hatten STINO und SPINO den ganzen Tag nichts anderes zu tun, als auf der Wiese zu stehen und sich zu STREITEN.

-- An dieser Stelle wird die Geschichte unterbrochen und das Arbeitsblatt wird ausgeteilt. --

Vermutlich hätten sich STINO und SPINO ihr Leben lang gestritten, wäre nicht plötzlich etwas Sonderbares geschehen: Mit einem gewagten Satz hüpfte eine winzige Frau zwischen die beiden Monster. STINO und SPINO schwiegen tatsächlich und starrten verwundert auf die Frau.

„Immer, wenn ich euch sehe, streitet ihr euch.“, bemerkte sie. Eine ganz leise Stimme hatte die Frau, fast wie ein Mäuschen klang sie. Dennoch hatte STINO sie gut verstanden und antwortete: „Ja, wir streiten uns seit schon STUNDEN!“ „Macht das denn SPAß?“ fragte die Frau. Beide Monster schüttelten den Kopf. Aus Spaß stritten sie sich sicherlich nicht und traurig sahen sie sich an. Zu ihrer Überraschung kicherte die Frau und machte den beiden Monstern einen Vorschlag: „Vielleicht solltet ihr zwei nach all den Streitstunden mal eine Spaßstunde haben.“

„Eine SPAßstunde?“ wiederholte Spino verblüfft. Dieses Wort gefiel ihm irgendwie... das klang so gut! Und auch Stino mochte das neue Wort und wiederholte es freudig: „Eine SpaßSTUNDE!“ All die Wut war plötzlich vergessen.

Nach diesem Ereignis sah man Stino und Spino nie wieder streiten... Im Gegenteil, die zwei Monster waren jetzt gute Freunde. Wer weiß, vielleicht gönnen sie sich jetzt gerade eine Spaßstunde am Meer und freuen sich über ein gemeinsames STRANDSPIEL ...

Stino und Spino

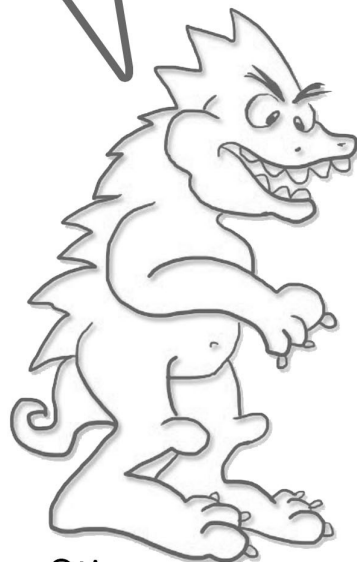
Stino und Spino streiten sich. Stino mag nur Wörter, die mit „St“ anfangen. Spino findet Wörter mit „Sp“ besser. Welche Wörter könnten Stino und Spino mögen? Schreibe auf.

Ich mag Steine! Und ...

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

Aber ich mag Spiele! Und ...

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |



Stino



Spino

Quellenangaben:

Unterrichtsmaterial und Illustrationen von Lernzoo.de

Schriftart:

- Tuffy Original version by Thatcher Ulrich
<http://www.dafont.com/thatcher-ulrich.d1388>
<http://tulrich.com/>
- Improved version by Károly Barta (corrected the glyphs and added more characters)
<http://www.dafont.com/karoly-barta.d2118>
<http://brtkr.blogspot.com/>